

Zeitschrift: Zeitschrift des Vereins Schweizerischer Konkordatsgeometer [ev. = Journal de la Société suisse des géomètres concordataires]
Herausgeber: Verein Schweizerischer Konkordatsgeometer = Association suisse des géomètres concordataires
Band: 8 (1910)
Heft: 12

Vereinsnachrichten: Generalversammlung des V.S.K.-G. 1911 in Zürich
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Artikel wissenschaftlicher oder fachlicher Natur erscheinen, doch sollen diese die Aufgabe der Redaktion erschwerenden Beilagen vorläufig nicht Regel werden.

Da ein neuer Vertrag mit Druckerei und Annoncenexpedition auf dieser veränderten Grundlage auf Schwierigkeiten gestoßen ist, wurde das Vertragsverhältnis mit der bisherigen Druckerei Geschwister Ziegler in Winterthur, das im Laufe der letzten sechs Jahre, in denen diese Firma Druck und Expedition besorgte, ein durchaus freundschaftliches war, gelöst und Druck, Expedition und Annoncenteil an die „Buchdruckerei Winterthur“ vormals G. Binkert übertragen.

Der bisherige Titel soll geändert und der neuen Sachlage angepaßt werden. Er lautet: „Schweizerische Geometerzeitung“, Zeitschrift des Vereins Schweiz. Konkordatsgeometer, Organ für Hebung und Förderung des Vermessungs- und Katasterwesens.

Indem den alten Traditionen in demselben Rechnung getragen wird, glauben wir den berechtigten Empfindungen unserer alten Mitglieder entgegen zu kommen.

Das Format bleibt das bisherige, für die Typen dagegen soll statt der bisherigen Antiqua, Barock zur Anwendung kommen.

Etwaige Unregelmäßigkeiten in der Zusendung der Zeitschrift beliebe man sofort an Kollegen H. Müller, Stadtgeometer in Luzern zu melden.

Die Inserenten unter unsern Lesern werden insbesondere darauf aufmerksam gemacht, dass Inserate in Zukunft, d. h. vom 15. Dezember ab, nicht mehr an die Annoncenexpedition Keller in Luzern, sondern an die Buchdruckerei Winterthur mindestens 2 Tage vor deren Erscheinen zu richten sind, ebenso Reklamationen wegen Zusendung der Zeitschrift.

Im Auftrage des Vorstandes:
Die Redaktion.

Generalversammlung des V. S. K.-G. 1911 in Zürich.

(Mitget.)

Zur Besprechung von einleitenden Maßnahmen für die Durchführung des Zentralfestes 1911 versammelten sich unterm 25. November in Zürich die Kollegen, Mitglieder des V. S. K.-G. des

Stadtrayons Zürich. Es wurde ein 7 gliedriges Lokalkomitee bestellt und einstimmig beschlossen, Herrn Stadtgeometer D. Fehr in Zürich um Übernahme des Präsidiums zu ersuchen. Die Annahme ist bereits in verdankenswertester Weise erfolgt. Die Versammlung gab dem Willen Ausdruck, die Besucher der Feststadt und des Anlasses würdig zu empfangen und zu unterhalten, und beauftragte das Lokalkomitee, das Ergänzungsbefugnis besitzt, mit der Einleitung der nötigen Schritte.

An die Mitglieder und Abonnenten.

Da in nächster Zeit ein neues Mitgliederverzeichnis angelegt wird und auch die Adressen neu gedruckt werden, werden Mitglieder und Abonnenten ersucht, bis spätestens am **25. ds.** allfällige **Adressenänderungen** zur Kenntnis des Unterzeichneten zu bringen.

Vizepräsident des V. S. K.-G.:
H. Müller, Stadtgeometer.

Luzern, den 8. Dezember 1910.

Das Präzisionsnivellement des Kantons Waadt.

Von E. Buffat, ingénieur topographe, in Lausanne.

(Schluß.)

Wir erinnern hier noch an eine Tatsache, welche die wissenschaftliche Welt vor 40 Jahren in Aufregung setzte, nämlich den Polygonschlußfehler im Alpenübergang (Nivellement de précision de la Suisse).

Es war im Jahre 1870; man hatte durch einen doppelten Alpenübergang das große, die westliche Hälfte der Schweiz umfassende Polygon geschlossen, welches die Linien enthält: Lausanne-Freiburg-Bern-Aarburg-Luzern-Alt-dorf-Gotthard-Bellinzona-Locarno-Domo d'Ossola-Simplon-Brig-Martigny-Villeneuve-Lausanne mit einer Gesamtlänge von rund 730 Kilometer. Die Reduktionsrechnungen für dieses Polygon wurden doppelt und unabhängig von einander auf den Sternwarten von Genf und Neuenburg durchgeführt und ergaben übereinstimmend den bedeutenden Schlußfehler von 1,186 m.